



PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

24. Januar 2023 · Beschluss 23-2023

9.0.0 Allgemeines

IDG-Status: öffentlich

Aufheben der Massnahme 62.16; Verzicht auf Pro Juventute Brief an junge Eltern im erste Lebensjahr des Kindes

Ausgangslage

Die Pro Juventute stellt Eltern während den ersten sechs Lebensjahren ihres Kindes einen Elternbrief zur Verfügung, in dem Eltern nützliche Informationen und praxisorientierte Tipps zum Aufwachsen ihres Kindes finden. 1350 Gemeinden und Städte in der ganzen Schweiz stellen Erstellern diesen Elternbrief während des ersten Lebensjahres des Kindes gratis zur Verfügung. Auf der Website von Pro Juventute erfahren Eltern ob ihre Wohngemeinde dieses Angebot jungen Eltern zur Verfügung stellt. Die Eltern erhalten dabei monatlich einen Elternbrief entweder physisch oder digital zugestellt. Ein Jahresabonnement kosten Fr. 60.00 pro Eltern. In Kloten wurden im 2022 189 Kinder geboren. Die Elternbriefe gehen jedoch nur an Erstellern, weshalb mit einer Anzahl von ca. 90 Familien gerechnet wird.

Auch die Stadt Kloten hat diesen Elternbrief bis 2021 den Erstellern gratis zukommen lassen. Mit der Leistungsüberprüfung 2021 wurden die damit zusammenhängenden Kosten vor Fr. 5'000.00 für die Jahre 2022 – 2026 gestrichen (Lü-Massnahme 62.16).

Erwägungen

Diese Elternbriefe sind unter den Erstellern sehr beliebt und das Einstellen der Gratiszustellung im ersten Lebensjahr wurde bedauert. Da sich die finanzielle Lage der Stadt Kloten in der Zwischenzeit wieder verbessert hat, wurden im Budget 2023 unter der Kostenstelle 425510/31020 Fr. 5'000.00 für die Elternbriefe eingestellt. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 06. Dezember 2022 das Budget 2023 genehmigt und diese Position nicht in Frage gestellt.

Antrag

Die Bereichsleitung Einwohner, Soziales und Sicherheit beantragt dem Stadtrat die Lü-Massnahme 62.16 "Verzicht auf Pro Juventute Brief an junge Eltern im ersten Lebensjahr des Kindes" per 1.1.2023 wieder aufzuheben.

Beschluss:

1. Die Lü-Massnahme 62.16 "Verzicht auf Pro Juventute Brief an junge Eltern im erste Lebensjahr des Kindes" wird per 1.1.2023 aufgehoben. Im Budget 2023 sind für diese Leistung Fr. 5'000.00 eingestellt (425510/310200).
2. Die Bereichsleitung Einwohner, Soziales und Sicherheit wird beauftragt die Vereinbarung zur Zustellung der Elternbriefe mit der Pro Juventute rückwirkend ab 1.1.2023 abzuschliessen.

Mitteilungen an:

- Familienbeauftragte, Frau Stephanie Breitenstein

Für Rückfragen ist zuständig: Elsbeth Fässler, Bereichsleiterin Einwohner, Soziales und Sicherheit

STADTRAT KLOTEN



René Huber
Präsident



Thomas Peter
Verwaltungsdirektor

Versandt: 26. Jan. 2023